

20.10.2017

Kjellberg Finsterwalde geht in die Zukunft des Plasmaschneidens





Die Herangehensweisen an das Thema Industrie 4.0 in der Metallbearbeitung sind vielfältig. Für Kjellberg Finsterwalde steht nach wie vor bei allen Überlegungen der Anwender im Mittelpunkt, dessen Produktivität erhöht und Arbeitsprozesse erleichtert werden sollen. Neueste Ergebnisse entsprechender Entwicklungsarbeit wurden auf der Messe Schweißen und Schneiden präsentiert:

Neue Stromquellen-Generation Q

Wie Vernetzung und Kommunikation zukünftig Produktionsabläufe verändern, zeigt die neue Plasmastromquellen-Generation Q. Gemäß der Anforderungen der Industrie 4.0 ist die modular aufgebaute Stromquelle in der Lage, sich mit ihren wie auch anderen Komponenten zu vernetzen und auszutauschen. Im Vordergrund stehen dabei die digitale Prozessüberwachung und -steuerung sowie die Möglichkeit des Fernzugriffs. Für den Anwender wurde dafür eine umfangreiche, geräte- und ortsunabhängige Benutzeroberfläche entwickelt, die auf der Messe Schweißen & Schneiden erstmals demonstriert wurde.

Kjellberg Finsterwalde -der Spezialist für das Plasmafaseschneiden

Kjellberg Finsterwalde entwickelt und produziert seit mehr als 20 Jahren spezielle Plasmabrenner für das Fasenschneiden. Die hohe Qualität und Robustheit dieser Brenner ermöglicht hochpräzise und reproduzierbare Fasenschnitte. Neu in der Familie der Plasmafasesbrenner ist der PB-S75 WF, der für Mehrfach-Fasenschnitte bis zu 60° eingesetzt wird. Aufgrund seines besonders flachen Designs eignet sich der Brenner für Gerad- und Fasenschnitte auch bei eingeschränkter Zugänglichkeit (z.B. Profile). Verwendet in Mehrbrenner-Fasenaggregaten werden die Arbeitsschritte reduziert und damit die Produktivität gesteigert.

Ergänzend dazu stellt Kjellberg Finsterwalde künftig unter der Bezeichnung PerfectBevel Fasenschneiddaten zur Vorbereitung von Blechen von 5 bis 30 mm zur Verfügung. Mit den real ermittelten Richtwerten der Datenbank werden schnell und unkompliziert präzise Fasenschnitte in Contour Cut-Qualität für Baustahl, Edelstahl und Aluminium erreicht. Unter Berücksichtigung einer optimalen Schweißnahtvorbereitung und in Abhängigkeit von Material und Materialstärke werden Kompensationswerte für V-, Y-, X- und K-Nähte angegeben. Die hohe Genauigkeit und Wiederholbarkeit reduziert den Materialeinsatz beim Schweißen und steigert die Produktivität, da der Verschnitt und damit auch die Nacharbeit minimiert werden. Die PerfectBevel-Schneiddatenbank ist verfügbar für die Anlagen der HiFocus- und Smart Focus-Reihen.

Pressekontakt:

Ines Lehmann, Marketing Schneiden

Tel.: +49 3531 500 153

i.lehmann@kjellberg.de

Download



Pressemitteilung als PDF



Foto Fasenschneiden